

Pressemitteilung vom 5. April 2017 – 115/17

Seeverkehr nimmt 2016 nur geringfügig zu

WIESBADEN – Im Jahr 2016 nahm der Güterumschlag der Seeschifffahrt um 0,1 % gegenüber dem Vorjahr zu. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden insgesamt 296,5 Millionen Tonnen Güter in deutschen Seehäfen umgeschlagen. 2015 waren es 296,2 Millionen Tonnen gewesen.

Mit + 4,3 % ist 2016 der Verkehr innerhalb Deutschlands am stärksten gewachsen. Hierbei handelt es sich allerdings um die mit 8,5 Millionen Tonnen mengenmäßig kleinste Verkehrsrelation. Die aus dem Ausland empfangene Gütermenge – mit 171,1 Millionen Tonnen die größte Verkehrsrelation – nahm um 0,8 % zu. Rückläufig war die nach ausländischen Häfen versandte Gütermenge, die um 1,2 % abnahm.

Der Containerverkehr lag 2016 bei 15,2 Millionen TEU (Twenty-foot-Equivalent-Unit). Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme um 0,2 %, etwas mehr als für den Seegüterumschlag insgesamt. An der Spitze im Containerverkehr mit deutschen Seehäfen lagen China (3,0 Millionen TEU), die USA (1,4 Millionen TEU), Finnland und Russland (jeweils 0,8 Millionen TEU). 2015 hatte der Containerverkehr mit russischen Häfen noch bei 1,0 Million TEU gelegen. Der Rückgang um 17,1 % dürfte auf die Sanktionsmaßnahmen der Europäischen Union (EU) infolge der Krimkrise zurückzuführen sein.

Pressemitteilung vom 5. April 2017 – 115/17 – Seite 2

Güterumschlag der Seeschifffahrt in Millionen Tonnen und Containerumschlag in Millionen TEU (Twenty-foot-Equivalent-Unit)¹⁾

Verkehrsbeziehung	2016	2015	Veränderung in %
Insgesamt	296,5	296,2	0,1
davon:			
Verkehr innerhalb Deutschlands	8,5	8,2	4,3
Versand in das Ausland	116,8	118,3	- 1,2
Empfang aus dem Ausland	171,1	169,8	0,8
nachrichtlich:			
Container (in Millionen TEU) ¹⁾	15,2	15,2	0,2

1) Ein TEU (=Twenty-foot-Equivalent-Unit) entspricht dabei einem 20-Fuß-Container.

Weitere Auskünfte gibt: Anja Stratmann,
Telefon: +49 (0) 611 / 75 44 80,
www.destatis.de/kontakt